

ren Maße die gesellschaftswissenschaftliche Forschung auf die Lösung konkreter Entwicklungsprobleme und dient der ständigen Überprüfung theoretischer Erkenntnisse anhand der gesellschaftlichen Praxis. —► *Soziologie und wissenschaftlicher Kommunismus*

Engels, Friedrich (28.11.1820 Barmen — 5. 8. 1895 London), »war nach seinem Freunde Karl Marx . . . der bedeutendste Gelehrte und Lehrer des modernen Proletariats in der ganzen zivilisierten Welt«. (Lenin, 2, S. 5) E. wuchs in der Familie eines Textilfabrikanten auf. Frühzeitig beschäftigte er sich mit Geschichte, Fremdsprachen und Literatur. Während seines Militärdienstes in Berlin kam er mit dem Kreis der Junghegelianer in Verbindung. Er entwickelte sich zum revolutionären Demokraten. Durch seine Tätigkeit in der Firma Ermen & Engels in Manchester lernte er das moderne Proletariat und seine politischen Organisationen kennen; er nahm Verbindung zu den Anhängern des utopischen Sozialisten Robert Owen auf. In Großbritannien vollzog E. den Übergang zum Materialismus. 1844 traf E. in Paris mit —* Marx zusammen, mit dem ihn bis zu Marx' Tod eine tiefe Freundschaft und Kampf-gemeinschaft verband. In ihren ersten gemeinsamen Werken »Die heilige Familie« (1844) und »Die deutsche Ideologie« (1845/46) formulierten sie die Grundzüge des dialektischen und historischen Materialismus und des wissenschaftlichen Kommunismus. In seinem Buch —► »Die Lage der arbeitenden Klasse in England« (1845) begründete E. wissenschaftlich die Notwendigkeit des revolutionären politischen Kampfes der Arbeiterklasse und ihrer Vereinigung mit dem wissenschaftlichen Kommunismus. Unter der Führung von Marx und E. entstand 1847 der —* *Bund der*

Kommunisten, die erste internationale und deutsche revolutionäre Arbeiterpartei. E.' Programmentwurf —► »Grundsätze des Kommunismus« (1847) war eine wesentliche Vorarbeit zu dem gemeinsam mit Marx verfaßten —* »Manifest der Kommunistischen Partei«. Während der Revolution von 1848/49 in Deutschland beteiligte sich E. an bewaffneten Kämpfen. In seinen Schriften »Die deutsche Reichsverfassungskampagne« und »Der deutsche Bauernkrieg« (1850) zog er die entscheidenden Lehren der Revolution. Nach seiner Rückkehr nach Großbritannien nahm er seine Tätigkeit als Kaufmann bei der Firma Ermen & Engels wieder auf, um Marx durch finanzielle Unterstützung die Weiterführung seiner theoretischen und politischen Arbeit zu ermöglichen; er widmete sich der Reorganisation des Bundes der Kommunisten sowie der theoretischen Arbeit. Er half Marx bei dessen publizistischer Tätigkeit und veröffentlichte selbst zahlreiche Beiträge. E.' Artikel »Revolution und Konterrevolution in Deutschland« (1851/52) spielten eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung der proletarischen Revolutionstheorie. Im »Anti-Dühring« (1876—78) verteidigte E. den wissenschaftlichen Kommunismus und gab eine geschlossene Darstellung des Marxismus. In Briefen an A. Bebel (März 1875) und W. Bracke (Oktober 1875) erläuterte und ergänzte E. die —* »Kritik des Gothaer Programms« von Marx. 1873—1883 arbeitete E. an seinem Werk »Dialektik der Natur«, in dem er sich mit philosophischen Problemen der Naturwissenschaften beschäftigte. Zugunsten der politischen und organisatorischen Arbeit in der Internationalen Arbeiterassoziation (—► *Erste Internationale*) — er war Mitglied des Generalrats — sowie zur Unterstützung der in den einzelnen Ländern entstehenden proletarischen Massenbewegungen